

Beginn: 19:00 Uhr
 Ende: 22:26 Uhr

Sitzung-Nr: 03/de/004/2020
 WP.: 2019/2024

NIEDERSCHRIFT

über die am 17.08.2020 Treffpunkt Bahnhofstempel Siebeldingen/Birkweiler stattgefundene 5. Sitzung des Bau- und Dorfentwicklungsausschusses der Ortsgemeinde Albersweiler

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 07.08.2020 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 03.08.2020 schriftlich eingeladen.

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Erste Beigeordnete

| | |
|-------------------|--|
| Katharina Niering | |
|-------------------|--|

Beigeordnete

| | |
|-------------|--|
| Rudi Ritter | |
|-------------|--|

Ausschussmitglied

| | |
|------------|--|
| Hans Bosch | |
|------------|--|

| | |
|------------------------|--|
| Dr. Christoph Hoffmann | |
|------------------------|--|

| | |
|----------------|--|
| Alexander Kern | |
|----------------|--|

| | |
|----------------|--|
| Werner Schenck | |
|----------------|--|

| | |
|---------------|--|
| Thomas Kiefer | |
|---------------|--|

| | |
|----------------|--|
| Manfred Siener | |
|----------------|--|

| | |
|--------------|--|
| Achim Becker | |
|--------------|--|

| | |
|---------------------|--|
| Gerd Gsottschneider | |
|---------------------|--|

| | |
|---------------|--|
| Thomas Staudt | |
|---------------|--|

Verwaltung

| | |
|------------------|--|
| Angelika Schwamm | |
|------------------|--|

| | |
|------------------|--|
| Hans-Peter Spies | |
|------------------|--|

Abwesend:

Ortsbürgermeister

| | |
|-------------|----------------|
| Ernst Spieß | -entschuldigt- |
|-------------|----------------|

Fraktionsvorsitzender

| | |
|--------------------|----------------|
| Dr. Christian Kopp | -entschuldigt- |
|--------------------|----------------|

Fraktionsvorsitzende

| | |
|--------------------------------------|----------------|
| Sabine Trommershäuser-Gsottschneider | -entschuldigt- |
|--------------------------------------|----------------|

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

Fortsetzung der öffentlichen Sitzung gegen 19:30 Uhr in im Katholischen Pfarrheim, Kirchstraße
 23, 76857 Albersweiler

- 2 Antrag SPD: „Blumen-/Kräuterwiese am Kanal“
- 3 Antrag der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Gestaltung des Kreisels am Bahnhof
- 4 Auftragsvergaben
- 4.1 Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Fenster in der Leichenhalle

- 4.2 Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Sandsteinsockels am Brückengeländer "Am Kanal Waschplatz" Weinstraße
- 4.3 Weitere Auftragsvergaben
- 5 Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 5.1 Beratung und Beschlussfassung über das gemeindliche Einvernehmen für das Bauvorhaben auf dem Grundstück 4714
- 6 Anfragen
- 6.1 Mündliche Anfrage von Hans Bosch: Aktueller Sachstand bezüglich Kita-Anbau
- 6.2 Mündliche Anfrage von Hans Bosch: Vollzug des Bebauungsplanes „Am Heerweg“
- 7 Informationen/Verschiedenes

Die Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung.

2 Antrag SPD: „Blumen-/Kräuterwiese am Kanal“

Westlich vom Kanal an der Weinstraße zwischen Akazie & Ahorn nördlich und Ahorn südlich soll eine insektenfreundliche Wiese mit hohen Gräsern, Blumen und Kräutern eingerichtet werden. Man rechnet anfangs v.a. mit Pflanzen wie Ehrenpreis, Taubnessel, Wilde Möhre. Gärtnerei Hutmacher soll zusätzlich zu Ratschlägen des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum unterstützend zu Rate gezogen werden. Stefanie Kraft will zusätzliche Informationen einholen. Man stellt sich vor, die Wiese zu fräsen, dies will Hans Bosch übernehmen, Saatgut auszusäen, und die Wiese nur 2x jährlich durch Gemeindearbeiter mähen zu lassen. Wichtig sei das Herunternehmen des Mähguts. Zusatz von Gerd Gsottschneider: Es soll zusätzlich eine Informationstafel aufgestellt werden, um die Zustimmung der dort ansässigen Bürger zu erreichen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, bei einer Enthaltung, die Einrichtung einer Blumen-/Kräuterwiese an o.g. Stelle auf o.g. Weise inkl. Infotafel.

3 Antrag der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Gestaltung des Kreisels am Bahnhof

Mehrere Anwohner hätten die Optik des Kreisels moniert und man wolle ihn optisch und insektenfreundlich umgestalten. Es ist nun bekannt, dass der Kiesel ein technisches Bauwerk zur Entwässerung der Straße ist und nicht einfach so umgestaltet werden kann. Herr Spies wird beim Ing. Büro Müller in Neustadt Weinstraße, das den Kiesel geplant hatte, Informationen zu Beschaffenheit und Möglichkeiten einer optischen Verbesserung einholen und sie der Vorsitzenden mitteilen.

Der Ausschuss verschiebt die Abstimmung über den Antrag einstimmig, bis ausreichend Informationen für eine Entscheidung und mögliche Vorgehensweise vorliegen.

4 Auftragsvergaben

4.1 Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Fenster in der Leichenhalle

(Auf TOP 5.2 der Niederschrift des Bau- und Dorfentwicklungsausschusses vom 21.02.2020 wird verwiesen)

Der Ausschuss betrachtet den Zustand der Friedhofskapellenfenster auf der Westseite anhand von Fotos, die von der Vorsitzenden im Vorfeld nach einem Regenereignis am 05.06.2020, erstellt worden sind. Der Ausschuss befindet die Dokumentation des Zustandes als ausreichend für die weitere Beschlussfassung. Der erste Lösungsvorschlag („Plexiglas“) wird einstimmig abgelehnt. Es sollen durch die Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Angebote von Kirchenfensterbauern eingeholt werden, weil die Optik der Kapellenfenster so gut wie möglich erhalten bleiben soll („Sprossen“, „Rahmen braun-/stahl-/anthrazitfarben“, „Auf keinen Fall weißes Plastik“).

Der Ausschuss verschiebt die Entscheidung über die Sanierung der Fenster der Friedhofskapelle einstimmig, bis mind. ein Angebot eines Kirchenfenster-Bauers vorliegt.

4.2 Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Sandsteinsockels am Brückengeländer "Am Kanal Waschplatz" Weinstraße

Die Reparatur der „Altschäden“ des Sandsteinsockels beiderseits muss durch die Gemeinde finanziert werden. Es sind ausreichend Haushaltsmittel vorhanden, um die Kosten zu finanzieren („Unterhaltung der Straßen“).

Der Ausschuss beschließt einstimmig, dass im Zuge der Reparatur des Geländers, die aufgrund des Unfallereignisses vom 17.01.2020 von der Versicherung gezahlt wird, der Sandsteinsockel gleichzeitig beidseits repariert werden soll.

4.3 Weitere Auftragsvergaben

(Auf TOP 1.7 der Niederschrift des Bau- und Dorfentwicklungsausschusses vom 21.02.2020 wird verwiesen)

Das Angebot der Pfalzwerke Netz AG für eine weitere Straßenlampe am Heerweg liegt jetzt vor. Aktuell, mit Bauausführung bis 31.12.2020, betragen die Kosten 2877,94 € inkl. 16% MwSt. Im Haushalt 2020 ist eine eigene Position für solche Ausgaben eingestellt und bisher nicht verausgabt.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, den Auftrag an die Pfalzwerke Netz AG zu vergeben und mit der Installation der Straßenlampe am Heerweg 21 zu beauftragen.

5 Bau- und Grundstücksangelegenheiten

5.1 Beratung und Beschlussfassung über das gemeindliche Einvernehmen für das Bauvorhaben auf dem Grundstück 4714

Da schützenswerte Belange Dritter vorlagen, wurde beantragt und einstimmig beschlossen die Beratung und Beschlussfassung über das gemeindliche Einvernehmen für das Bauvorhaben auf Grundstück 4614 in den nichtöffentlichen Teil zu verschieben. Das gemeindliche Einvernehmen wurde versagt.

6 Anfragen

6.1 Mündliche Anfrage von Hans Bosch: Aktueller Sachstand bezüglich Kita-Anbau

Antwort der Vorsitzenden: Der Bescheid über den Kreiszuschuss liegt bisher noch nicht vor. Die Förderzusage durch das Landesjugendamt ist gefährdet aufgrund des Beschlusses der Ortsgemeinde, den Anbau mit einem Fertigbauunternehmen („Generalunternehmer“) vornehmen zu wollen, da von Landesebene die Vorgabe gegeben sei öffentliche Bauvorhaben in Einzelgewerken auszuschreiben („Fachlosevergabe“). Bezüglich der Wirtschaftlichkeit hielt man genau dies damals für eine gute Wahl, da auch vonseiten der Kommunalaufsicht „hinsichtlich des auf die Sanierung und Erweiterung der KITA „Drachenburg“ entfallenden Kreditanteils (...) zu beachten ist, dass dieser nur unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit in Anspruch genommen werden darf (...)“ (Schreiben vom 14.06.2019). Die Leistungsphasen 1-4 (Vorentwürfe) waren zwischenzeitlich, wie beschlossen, an FA. Speeter vergeben und bezahlt worden. Augenblicklich wartet die Gemeinde auf die Wirtschaftlichkeitsprüfung durch die Abt. Bauen und Umwelt der Kreisverwaltung SÜW.

6.2 Mündliche Anfrage von Hans Bosch: Vollzug des Bebauungsplanes „Am Heerweg“

Antwort von Herrn Spies: Bauherren bzw. Anwohner müssen im Bauantrag je 2 Parkplätze ausweisen, die getrennt anfahrbar sein sollen. Dies war in allen Bauanträgen bisher der Fall. Wenn die Umsetzung der Baupläne überprüft werden soll, müssen konkrete Fälle an ihn gemeldet werden.

7 Informationen/Verschiedenes

Es kam in den Monaten März-Mai 2020 zu vermehrten anonymen, privaten Müll-Ablagerungen am Ortsrand (Untere Latte, Sitzgruppe Hahn-Hof) und an den Kleiderspende-Containern, die auf Kosten der Gemeinde entsorgt werden mussten. Dies ist ein großes Ärgernis für die Gemeinde. Hinweise von Anwohnern sind willkommen.

Die in der letzten Sitzung des Ortsgemeinderates (09.12.2019) beschlossenen Anträge beim LBM bezüglich Verkehrsberuhigungen in der Weinstraße wurden genehmigt und bereits teilweise umgesetzt. Konkret handelt es sich um die Ausweisung und Beschilderung des 30er Bereichs von Weinstr. 44 bis zur Einmündung Hauptstraße, sowie „Kindergarten“ an der Einmündung „Auf der Lehr“ und „Achtung Kinder“ an der Verschwenkung am Ortseingang St. Johann.

Die Parkplatzmarkierungen am alten Feuerwehrhaus wurden auf Antrag von Anwohnern nachgezeichnet, sowie die 30er-Piktogramme in der Schlossstraße. Diese Kosten trägt die Ortsgemeinde, da es sich um Ortsstraßen handelt.

-Der Gemeinde liegt seit 10.07.2020 der Bescheid zum Vollzug des Landestransparenz-Gesetzes Rheinland-Pfalz zur Akteneinsicht bestimmter Akten bezüglich der Asphalt-mischanlage AMRP vor. Es wurde jedoch offenbar ein Widerspruch eingelegt. Die Prüfung dieses Widerspruchs durch die Bauabteilung der Kreisverwaltung müssen wir abwarten, da die Entscheidung durch den Widerspruch noch nicht bestandskräftig ist.

-Die Ausbaugenehmigung für den Breitbandausbau ist am 12.06.2020 erteilt worden.

- Der Zeitplan für den Breitbandausbau in Albersweiler steht fest: Tiefbau und Kabelmontage: KW 43/2020 - KW 5/2021; Inbetriebnahme KW 14/2021.

- Der Bewilligungsbescheid über die Gewährung von Leistungen aus dem kommunalen Entschuldungsfonds liegt vor: Zuweisung in Höhe von 12.469 €.

Worüber Niederschrift

Die Vorsitzende

Der Schriftführer